

Vorwort

Die vorliegende Dissertation bietet im folgenden einen vollständigen Überblick über die Nominalkomposition im **Sestodnev** des Exarchen Johann.

In der Einleitung werden wir zunächst anhand der bisherigen Literatur den Stand der heutigen Forschung für die Nominalkomposition im Slavischen und die formalen Prinzipien zu ihrer Bildung erläutern, um im Hauptteil - unter ständiger Berücksichtigung der griechischen Vorbilder und des altkirchenslavischen Schrifttums - die Nominalkomposition des Exarchen sowohl formal als auch semantisch zu untersuchen. Die sprachschöpferische Leistung des Exarchen wird zum Schluss durch eine Gegenüberstellung mit der Nominalkomposition des serbisch-kirchenslavischen Textes des Vladislav Gramatik noch deutlicher hervortreten.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, an dieser Stelle meinen verehrten Lehrern

Frau Professor Dr. Linda Aitzetmüller-Sadnik,
Herrn Professor Dr. Rudolf Aitzetmüller,
Herrn Professor Dr. Harald Jaksoch

herzlich zu danken für die stete Hilfe und Beratung während des Studiums und bei der Anfertigung meiner Dissertation.